

Abonnements-Briefe:  
mit täglicher Zustellung  
ins Haus durch Post  
oder Austräger monat-  
lich K 1.40.  
Jährlich 21 K 60 h.

Das Abonnement kann  
mit jedem Tage begonnen  
werden.

Einzelpreis 4 Heller.

Redaktion und  
Administration:  
Buchdruckerei J. Krmpotic  
Biazzia Carl I, ebenerdig  
Telephon Nr. 58.

# Polauer Tagblatt.

Erscheint täglich 6 Uhr  
früh, nach Sonn- und  
Feiertagen 11 Uhr vorm.  
Abonnements und An-  
kündigungen (Inserate)  
nimmt die Verlagsbuch-  
druckerei Jos. Krmpotic,  
Biazzia Carl I entgegen.

Inserate  
werden mit 10 h für die  
6mal gespaltene Zeile,  
Reklamenotizen im redak-  
tionellen Teile mit 50 h  
für die Garmondzeile  
berechnet.

Abonnements- und In-  
sertionsgebühren sind im  
vorhinein zu entrichten.

II. Jahrgang

Polau, Montag, 10. Dezember 1906.

= Nr. 414. =

## Kundschau.

### Ein Wunsch des Herrschers.

„Narodni Listy“ meldet aus Wien: Aus Osn-  
Best ist die Nachricht eingelangt, daß der Kaiser zu  
allen Delegierten, die Mitglieder des Herrenhauses sind,  
den Wunsch ausgesprochen hat, daß die Wahlreform  
in der „Wiener Zeitung“ am ersten Weihnachtsfeier-  
tage als ein Weihnachtsgeschenk für die Völker Oester-  
reichs kundgemacht werde.

### Passive Resistenz.

In der Wiener Postbeamtenschaft herrscht eine be-  
merkenswerte Gärung, die sich darin äußern wird, daß  
sie zu Weihnachten und Neujahr in die passive Resis-  
tenz treten werden.

### Japans Wettstreit zur See.

Nach Meldungen aus Tokio besteht in den leitenden  
Marinekreisen Japans die Absicht, zwei Linienschiffe  
von je 21.000 Tonnen Displacement zu bauen. Damit  
würde Japan die eigenen Rekordleistungen, welche es  
durch seine neuen Linienschiffe „Sutsuma“ und „Aki“  
von je 19.200 Tonnen Displacement erzielt hat, weit  
hinter sich lassen. Bekanntlich hat das britische Liniens-  
schiff „Dreadnought“, von dem man allgemein glaubte,  
daß es die äußersten Dimensionen eines Kriegsschiffes  
besitze, nur 18.800 Tonnen Displacement. Auch hin-  
sichtlich der Panzerkreuzer will Japan den Rekord aller  
Kriegsmarinen schlagen und solche von 18.650 Tonnen  
Displacement auf seinen Werften bauen. Diese gewaltigen  
Schiffe sollen trotzdem eine Geschwindigkeit von 25 See-  
meilen erreichen, nachdem die Maschinen 44.000 indi-  
zierte Pferdekräfte entwickeln werden. Diese weitläus-  
greifenden Pläne Japans zur Ausgestaltung seiner  
Kriegsflotte mit den mächtigsten Schiffstypen wird  
nicht verschlehen, bei allen in Ostasien interessierten  
Mächten nachhaltigen Eindruck hervorzurufen.

## Polales und Provinziales.

**Hoftrauer.** Der Kaiser hat für weiland den  
Prinzen Karl Friedrich Gustav Wilhelm  
Maximilian von Baden die Hoftrauer von Sonn-  
tag den 9. Dezember 1906 angefangen durch sechs  
Tage angeordnet.

**Militärische Personalmeldung.** Der Kaiser  
hat die Enthebung des Obersten Maximilian Guil-  
leume, Kommandanten des Landwehrintanterie-  
regiments Nr. 5, von diesem Dienstposten angeordnet  
und den Obersten August Hajek des Landwehri-  
nfanterieregiments Nr. 5 zum Kommandanten dieses  
Regiments ernannt.

**Festdiner.** Mittwoch, den 12. d., wird im großen  
Saale des Marinekasinos zu Ehren des Kommandanten  
und Stabschiffes des königlich spanischen Schulschiffes  
„Numancia“ ein Diner stattfinden.

**Liedertafel des Arbeitergesangsvereines  
„Adria“.** Die diesjährige Herbstliedertafel des Arbeiter-  
gesangsvereines „Adria“ gestaltete sich zu einem  
Ehrenabende, dessen würdiger Verlauf sicherlich für  
jedes einzelne Mitglied der Ansporn sein wird, auf  
dem betretenen Wege weiterzuschreiten, einem Ziele  
entgegen, wo Ambition und Vollendung einander ehr-  
lich die Hände reichen dürfen. Es ist wohl noch nicht  
alles so, wie es sein sollte; trotzdem aber muß man  
dem jungen, emporstrebenden Verein das Zeugnis  
ausstellen, daß er, fleißig und beharrlich weiterschreitend,  
schon jetzt Vortreffliches leistet. Der vorgestern stattge-  
fundnen Liedertafel wohnte ein zahlreiches Publikum  
bei, daß den Belvedereaal bis aufs letzte Plätzchen  
ausfüllte. Das Militär, mit dem Herrn Kriegs-  
hafenkommandanten Vizeadmiral von Ripper und  
den Herren Admiralen Mauler von Eisena u,  
Denning, Courade sowie Dreger an der  
Spitze, war sehr zahlreich vertreten. — Die einzelnen  
Gesänge, die mitunter außerordentlich präzise, fast  
durchwegs aber mit vielem Verständnis und Gefühl  
zum Vortrage gebracht wurden, fanden lebhaften Bei-  
fall. Die Sänger mußten sich wiederholt zu Zugaben  
entschließen. Dem rührigen Obmann des Vereines,  
Herrn Ahne, und dem Chormeister Herrn Oppitz,  
die sich um das schöne Gelingen der Veranstaltung die

größten Verdienste erwarben, gebührt ehrende Auer-  
kennung. Daß den Sängern, die ihre beschränkte freie  
Zeit so opferwillig in den Dienst der holden Gesangs-  
muse stellten, uneingeschränktes Lob gebührt, braucht  
wohl nicht ausdrücklich gesagt zu werden. Das Konzert  
besorgte die Musikkapelle des 87. Infanterieregimentes  
in gewohnt guter Weise. Auch sie wurde durch reichen  
Beifall ausgezeichnet.

**Fünzigster Jahrestag der Grundstein-  
legung im Seearsenale.** Anlässlich des fünfzigsten  
Jahrestages der feierlichen Grundsteinlegung des k. u. k.  
Seearsenales findet heute um 11 Uhr vormittags in  
der Marinepfarrkirche ein feierliches Hochamt statt.

**Aus dem Heeresverordnungsblatte.** Der  
Oberleutnant Jaromir Kasin des Infanterieregimentes  
Nr. 87 wurde auf ein Jahr mit Wartegeld beurlaubt.  
(Aufenthaltort Wien.)

**Auszeichnung.** Gestern um halb 11 Uhr vor-  
mittags fand im städtischen Feuerwehrheim die feierliche  
Ueberreichung der Medaille für 25jährige Tätigkeit auf  
dem Gebiete des Feuerwesens an die Mitglieder  
der städtischen Feuerwehr Nicoso Cattonaro und  
Josef Anarotti statt. Die Medaille wurde den beiden  
ausgezeichneten Feuerwehrmännern durch den Bezirks-  
hauptmann Baron Reinein überreicht. Der Feier  
wohnte u. a. auch der Präsident des Gemeindeverwal-  
tungsausschusses, Dr. Stanich, bei.

**Garnisonswechsel.** Wie mit großer Bestimmtheit  
verlautet, werden die hier garnisonierenden Bataillone  
des 87. Infanterieregiments im nächsten Frühjahr,  
voraussichtlich schon im April, von Polau transferiert  
werden, um Cilli als neue Garnison zu beziehen.  
An die Stelle des Regiments kommen drei Bataillone  
des Infanterieregiments Nr. 27, das gegenwärtig in  
Graz garnisoniert.

**Grünfeldkonzert.** Morgen um 6 Uhr abend  
beginnt im Saale des Hotels Belvedere das Grün-  
feldkonzert. Das Programm dieses Konzertes wurde  
in einem Punkte abgeändert: Statt der Symphonie-  
etuden von Schumann (Punkt 4.) gelangen: Arabeske  
Op. 18, Romanze Op. 32, „Des Abends“, F-dur von  
Schumann zur Wiedergabe. — Das in Triest ge-  
gebene Konzertmeister Grünfelds hat dem Virtuosen,  
wie die „Triester Zeitung“ meldet, reiche Ehren ge-  
bracht. Auch aus Innsbruck und anderen Städten, die  
Grünfeld auf seiner diesjährigen Konzertturnee besuchte,  
kommen übereinstimmend glänzende Rezensionen. Die  
Konzerte waren fast durchwegs ausverkauft. — Den  
Karten-Vorverkauf zu dem morgigen Konzerte, dem  
bekanntlich kein zweites folgt, hat Herr Buchhändler  
E. Schmidt, Joro übernommen.

**Zugsentgleisung.** Gestern um 8 Uhr morgens  
ist der Personenzug Triest-St. Andrae-Herpelse-  
Polau nächst des Wächterhauses Nr. 3 vor Draga ent-  
gleist. Die Entgleisung erfolgte infolge eines Schienen-  
bruches. Die Lokomotive und der Tender gerieten in-  
folge des Schienenbruches aus dem Geleise und blieben  
seitwärts des Geleises im Erdrich stecken. Bei dieser  
Gelegenheit brach der die Verbindung des Tenders mit  
der Lokomotive herstellende Eisenboden des Tenders  
und es ist nur einem glücklichen Zufalle zu danken,  
daß weder der Lokomotivführer noch der Heizer be-  
schädigt wurden. Trotz des starken Rucks, der durch  
das plötzliche Stehenbleiben des Zuges verursacht  
ward, kam kein Unfall vor. Sämtliche Passagiere kamen  
mit dem bloßen Schrecken davon. Wie von einem Augen-  
zeugen mitgeteilt wird, ist dieser glückliche Ausgang der  
Katastrophe nur dem Umstande zu danken, daß die  
Strecke nächst des Unfallsortes steigt. Nur so war  
es möglich, daß die Lokomotive (IV, 450/7586, Dest.  
Staatsb.) seitlich des Geleises stecken blieb und nicht  
den dort befindlichen Abhang, die Waggon mitziehend,  
hinabrollte. Es hat den Anschein, daß die Zugent-  
gleisung infolge mangelhafter Aufsicht des Strecken-  
personals sich ereignete; denn neben der gebrochenen  
Schiene wurde eine andere, welche Schiene vorgefunden,  
die offenbar der Zweck, hätte, eingeregelt zu werden. Das  
geschah jedoch nicht rechtzeitig. Die Passagiere wurden  
mittelst einer auf telegraphischem Wege requirierten  
Fahrgelgenheit weiterbefördert. Die Freilagerung und  
Instandsetzung des Geleises wurde sofort in Angriff  
genommen. — Samstag ist auf der neuen Strecke  
in Prvacina bei Görz gleichfalls ein Zug der k.

Staatsbahnen infolge eines Schienenbruches entgleist.  
Niemand wurde verletzt.

**Tanzstunde.** Heute wird im großen Saale des  
Marinekasinos eine verlängerte Tanzstunde stattfinden.  
Anfang 9 Uhr abends.

**Theater.** Die gestrige Aufführung von „Madame  
sans gêne“ fand vor einem vollständig besetzten Hause  
statt. Das flotte Spiel brachte eine überaus beifalls-  
lustige Stimmung im Hause hervor. Die Hauptdar-  
steller wurden für ihre vortrefflichen Leistungen durch  
starken Beifall ausgezeichnet. — Heute abends gelangt  
die vieraktige Komödie „La casa in ordine“ von A. W.  
und hierauf der Einakter „Gran successo del teatro  
inglese“ zur Aufführung.

**Anlage eines Wasserkraftkafasters.** Das  
Ministerium des Innern hat, um eine genaue Ueber-  
sicht über die vorhandenen Wasserkräfte zu gewinnen,  
das hydrographische Zentralbureau mit der Anlage  
eines Wasserkraftkafasters betraut. Diese Verordnung  
tritt bereits mit 1. Jänner 1907 in Kraft; die poli-  
tischen Behörden werden angewiesen, zum Zwecke der  
Evidenzführung des Wasserkraftkafasters darauf zu  
dringen, daß sowohl anlässlich der Konzessionserteilung  
als auch insbesondere anlässlich der wasserrechtlichen  
Kollaudierung einer Wasserkraftanlage eine Anzeige  
erstattet werde. Nähere Auskünfte werden im amt-  
lichen Wege rechtzeitig bekanntgegeben werden.

**Was die Post nicht alles wissen soll.**  
Gestern langte beim hiesigen Postamt eine Postkarte  
aus Görz ein, die folgende Adresse trug: An den  
Herrn Sylvester, der viele Rüche hat. Die Post  
ist natürlich in starker Verlegenheit. Die in kroatischer  
Sprache geschriebene Karte läßt vermuten, daß es dem  
Absender, einem gewissen Franz Probat, sehr daran  
gelegen sei, eine schöne Kuh, die täglich 18 Liter Milch  
liefert, an den „Herrn Sylvester, welcher viele Rüche  
hat“, zu verkaufen. Da Franz Probat mitteilt, daß  
er und seine Kuh am 11. d. Herrn Sylvester bei Piri-  
vec in Sefana erwarten wollen, ergeht hiermit an den  
„Sylvester, welcher viele Rüche hat“, die Aufforderung,  
sich rechtzeitig einzufinden.

**Selbstmord.** In Görz hat sich durch einen Re-  
volveranschlag der 30jährige Preziosenschätzmeister des  
städtischen Vertapamtes Benedikt Squarcina aus  
Udine entleibt. Wie es heißt, soll der Selbstmord mit  
Unregelmäßigkeiten, die Squarcina im Amte sich zu-  
schulden habe kommen lassen, im Zusammenhange stehen.

## Militärisches.

**Personalverordnung.** Auf S. M. B. „Falle“: L.-  
Sch.-L. Berner Freiherr von Marschall (als Kommandant),  
L.-Sch.-F. Waldemar Hahn von Hahnenbed.

**Inspizierung S. M. S. „Schwarzenberg“ und  
der Marinestation in Sebenico.** Am 12. d. wird der  
Ablatus, Konteradmiral Guido Courade zur Inspizierung  
S. M. S. „Schwarzenberg“ samt Dependenz und der  
Marinestation von Sebenico abgehen. Linienschiffsführer  
Stefan Markovics von Csernel ferner Marineoberstabs-  
arzt Dr. Johann Krumpholz und Marinekommissär Alois  
Kragl werden den Ablatus begleiten. Während der Ab-  
wesenheit des Ablatus wird Konteradmiral Richard Dreger  
dessen Geschäfte verwalten.

**Urlaube.** Der erbetene Urlaub wurde bewilligt: 14 Tage  
L.-Sch.-L. Josef Kerner (Triest), 14 Tage L.-Sch.-F. Her-  
mann Willenit (Triest und Istrien), 22 Tage L.-Sch.-F.  
Kosimus bei Medici (Triest und Oesterreich-Ungarn), 12 Tage  
Majchw. (St.-U.) Hans Wiesmayer (Vinz); dem L.-  
Sch.-F. Maximilian Böck wurde ein zehntägiger Urlaub in  
Familienangelegenheiten mit dem Antritte am 22. d. für  
Oesterreich und Deutschland bewilligt.

## Drahtnachrichten.

**Demonstrationen gegen einen Bischof.**  
Prag, 9. Dezember. Die katholischen Vereine  
veranstalteten abermals einen Guldigungsfestzug für  
Kardinal Strbenksi, der sich die Sympathien der  
Klerikalen und Christlichsozialen durch seine Stellung-  
nahme gegen die „Freie Schule“ erworben hat.  
Sozialdemokraten und Nationalsoziale in größeren  
Maffen versuchten es, den Festzug durch Hohrufe  
und die Abfingung von sozialdemokratischen  
Liedern zu stören. Die Polizei zerstreute die Demon-  
stranten und nahm mehrere Verhaftungen vor. Kar-  
dinal Strbenksi hielt vom Balkon des erzbischöf-

lichen Palais aus eine Ansprache, worin er für die Puldigung dankte und zum Ausfahren im Kampfe für Gott, die Kirche, den Monarchen und das Vaterland ermahnte.

**Kommentar zum Exposee Lehrenthals.**

Berlin, 9. Dezember. Die „Norddeutsche allgemeine Zeitung“ bemerkt über das Exposee unseres Ministers des Aeußern, Freiherrn v. Lehrenthal, die Ausführungen Lehrenthals lassen erkennen, daß der Dreibund nach wie vor die feste Basis der auswärtigen Politik Oesterreich-Ungarns bildet. Das ohne jede Fristbegrenzung abgeschlossene deutschösterreichische Bündnis ist der Ausdruck der Gemeinsamkeit großer Interessen und hat alle gegen dasselbe gerichteten Anschläge kraft seiner inneren Stärke überdauert. Auch das Bündnis mit Italien, dessen nächste Erneuerung auf das Jahr 1912 fällt, wird alsdann ein Menschenalter bestanden und sich als Friedensmacht bewährt haben. Eine wesentliche Stärkung der im Dreibunde liegenden Friedensbürgschaften erblickt man in Deutschland auch in der freundschaftlichen Gestaltung des Verhältnisses Oesterreich-Ungarns zu Rußland. Hieraus ergibt sich die erfreuliche Tatsache, daß in Europa starke Friedensgarantien Geltung haben und Anschläge auf den Frieden von keiner Seite zu befürchten sind.

**Die Erkrankung Kossuths.**

Budapest, 9. Dezember. Das Befinden Kossuths, der seit mehreren Tagen an Gicht schwer erkrankt ist, hat sich gebessert.

**Schiffszusammenstoß.**

Livorno, 9. Dezember. Der Dampfer „Segesta“ mit zahlreichen Auswanderern an Bord stieß mit dem griechischen Dampfer „Vula“ zusammen. Er erlitt ein großes Leck und sank. Auch der Dampfer „Vula“ wurde beschädigt. Die Besatzungen und die Passagiere wurden gerettet.

**Telegraphischer Wetterbericht**

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 9. Dez. 1906.

**Allgemeine Uebersicht:**

Die im Norden lagernde Depression hat sich südwärts bis an das Mittelmeer ausgebreitet und ist ein sekundäres Minimum über dem Golfe von Genua entstanden. In der Monarchie trüb und neblig, stellenweise Regen, an der Adria regnerisch, im Norden kalten und leichte SW-liche Brisen, im Süden frischer Scirocco, die See ist bewegt. Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Abnahme der Bewölkung, Einsetzen E- bis ENE-licher Winde, kühlere.

Barometerstand 7 Uhr morgens 759.3 2 Uhr nachm. 750.3  
Temperatur . . . 7 „ + 9.3°C, 2 „ „ + 9.2°C.  
Regenbeizig für Pola: 59.3 mm.  
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 13.7°  
Ausgegeben am 3 Uhr 30 Min. nachmittags.

**Kleiner Anzeiger**

Heiratskationen, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weinkellerei Via Desenghi Nr. 14, Konrad Karl Exner, Pola. 456  
Für Offiziere, Jäger und Touristen passendes Weihnachtsgeschenk ist **Zeich-Feldstecher** mit erhöhter Plastik des Bildes. Zu haben zu Originalpreisen bei H. Jorgo, Vertreter für Pola, Via Sergia Nr. 21.  
**Drei elegante Zimmer** Kabinett, Küche, Gas, Wasser, Keller, Hof, herrliche Meeresansicht, Via Dignano 10, 1. St. sofort zu vermieten. 365  
**Deutsches Fräulein**, verlässlich, in der Kinderpflege bewandert, sucht Stelle bis 1., eventuell 15. Jänner. Anträge erbeten unter „R. B.“ an die Administration. 69  
**Zu verkaufen eine Speisezimmer-Einrichtung**, Barockstil. Besichtigung wird Via Specula 7, parterre, erbeten. 18  
**Zu vermieten per sofort ein einstöckiges Haus** in Via Marianna 7, mit 8 Zimmern, Küche, Balkon, parterriert, mit Gas, Wasser und allem Zubehör. Auskunft Via Medolino 7. 61  
**Schönes Weihnachtsgeschenk**: Amerikanische Harzenzither „Aeol“, ohne Unterricht von jedermann spielbar, an Private billig zu verkaufen. Zu besichtigen Politecarpo 200, Parterre links. 77  
**Stellung für ein Militärpferd** prompt zu beziehen in der Via Desenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Exner. 80  
**Zümmark-Bündelholz** sind zu haben bei Michael Sonn- bichler, Riva del mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhofs- und in den Tabaktrafiken Via Muzio Nr. 32, Via Dissa 37 und Campo Marzio Nr. 10.

**Gelegenheitskauf.** Villa in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Desenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Exner. 445

**Buch-Motorrad** mit Beiwagen, Zylinderig 5 PH neues tadelloses Modell, 2 Ueberlegungen, Ventilator und extrastarken, fast neuen Pneumatik nebst vielen Ausrüstungsmaterialien billig zu verkaufen. Anfragen an Frau Adele Perini, Viale Carrara Nr. 8. 410

Empfehlen extrafeste, leichte, stabile **Buchfahräder für Motorsackocher, System Drager**, sowie leichte **Buch-Motorräder**, 2 1/2 HP, äußerst leistungsfähig, Vertretung Adele Perini. 78

**Ganz neuer Sparherd**, künstliche Handarbeit, im Werte von 300 Kronen, wird Verhältnisse halber um 200 Kronen verkauft. Anbote in die Landwehrantenne.

**Journal-Versehrkel** der Buchhandlung Schmidt, Foro 12 bestens empfohlen. Es gelangen wöchentlich neuen, respektive acht der besten illustrierten Zeitschriften zum Umtausche. Prospekt auf Wunsch bereitwilligst. 193

**Frische Prima Eier! Prima Teebutter! Prima We- flügel!** wird stets frisch geliefert: Netto 4 1/2 Kilo Prima Teebutter franko K 9.50, 4 1/2 Kilo Prima junge fette Gans K 6.40, 4 1/2 Kilo 3-4 Stück Prima junge fette Gähner K 6.40, 4 1/2 Kilo Prima Rindfleisch K 6.40. Bahnverkauft Prima große, frische, sortierte Eier, Kiste 24 Schod = 1440 Stück oder 12 Schod = 720 Stück; garantiert ohne Kruck Eier per Schod (10 Stück) K 3.40. Stets solide und reelle Bedienung. S. W e i ß, Verandtanstalt in Ghybow (Galizien), Via Oberberg 142. 142

**Gelegenheitskauf für Weihnachten u. Neujahr!**

Smyrna-Teppiche, Tischläufer, Tischdecken und Hilieux, entweder fertig oder angefangen mit allem Zubehör. Im modernsten Genre ausgeführte Schatullen für Hemden, Krägen und Manschetten etc. — Alle Arten Arbeiten werden angenommen und bestens ausgeführt.  
**Frau ROSA SCHLEINER**  
Via Giulia 5.

**Hoch!**

wichtig ist es, vor Aukauf von **Brillant- und Diamant-Schmuck**, sowie **Uhren-Gold- und Silberwaren** für Weihnachten die **Fabriksniederlage KARL JORGO, Juwelier und Uhrmacher, Pola, Via Sergia Nr. 21**, zu besichtigen.

Soeben erschienen:

**„In Marinekreisen.“**

Walzer von Franz Jaksch.

Für Klavier 2 Kronen.

Vorrätig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler), Pola.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

**Hotel Dreher**

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

F. R. Templer.

**Nicht lesen**

allein, sondern probieren muß man die altbewährte medizinische

Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co.

Dresden und Tetschen a/E

vormalig Bergmanns Bilien-

milchseife (Marke 2 Berg-

männer), um einen von

Sommerprossen freien und

weißen Teint, sowie eine

zarte Gesichtsfarbe zu er-

langen.

Vorrätig à Stück 80 Heller bei:

Apotheker H. Sponja, Pola

Trogerie G. Tomina, Pola

Parfumerie Gio. Bernard, Pola

Trogerie G. Desecovi, Ravignano.

Trogerie F. Camus, Vignano.

**Banca popolare Goriziana**  
Agenzia di Pola. 31

- 1. Skontriert direkte und domizillierte, nicht über 6 Monate fällige Akzepten nach der Tagestaxe.
- 2. Gibt Darlehen auf Effekten und Waren.
- 3. Eröffnet Kredite auf Kontokorrente gegen lidejuxe Bürgschaft.
- 4. Uebernimmt Spareinlagen in jeder Höhe gegen 4%ige Zinsen, welche semestral kapitalisiert und vom nächsten Tage der Einlage an gerechnet werden. — Der Einleger disponiert bis zum Betrage von 1000 K ohne Voranzeige; höhere Beträge bedürfen einer 3-tägigen Voranzeige.
- 5. Uebernimmt Einzahlungen in Conto-konten gegen Vinkulation auf wenigstens 6-monatliche Skadenz mit höheren als 4% Zinsen, welche mit der Direktion zu vereinbaren sind.
- 6. Uebernimmt Inkasso von Akzepten, Kupons, Gewinnscheinen etc. zu mäßigen Bedingungen.
- 7. Uebernimmt in Aufbewahrung öffentliche Effekten, Wertpapiere u. Wertgegenstände.
- 8. Effektiert jede andere gewünschte bank-geschäftliche Operation.

**Wist-, Verlobungs- und Trauungskarten**  
Kautschukstempel  
Siegelmarken jeder Art  
In prompter Ausführung liefert schnell und billig  
**Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.**  
Verbrettet das „Polaer Tagblatt!“

Morgen Dienstag, den 11. Dezember 1906

**Einziges Konzert**

des k. u. k. österr. Kammervirtuosen und k. preuss. Hofpianisten

**Alfred Grünfeld**

im Saale des Hotels „Belvedere“

◆ ◆ ◆

**Programm**

- 1. Mendelssohn: Präludium und Fuge E-moll, op. 35.
- 2. Beethoven: Sonate D-Dur, op. 10.
  - a) Presto.
  - b) Largo e mesto.
  - c) Menuetto.
  - d) Rondo.
- 3. a) Mozart-Reinecke: Larghetto aus dem Krönungskonzert.
- b) Brahms: Rhapsodie G-Moll.
- c) Schubert: Impromptu As-Dur.
- d) Wagner-Brassin: Feuerzauber.
- 4. Schumann:
  - a) Arabeske op. 18.
  - b) Romanze op. 32.
  - c) Des Abends
  - d) Novellette F-dur.
- 5. a) Chopin: Nocturne C-moll, op. 48.
- b) Grünfeld: Gavotte caprice, op. 49.
- c) Grieg: „Sie tanzt“ aus op. 57.
- d) Grünfeld: Ungarische Rhapsodie.

Anfang 6 Uhr abends

Preise der Plätze: 1.—5. Reihe 6 Kronen, 6.—12. Reihe 4 Kronen  
Nicht numerierte Sitze 2 Kronen

Vorverkauf der Karten in E. Schmidt's Buchhandlung; abends an der Kassa

Konzertflügel: Bösendorfer